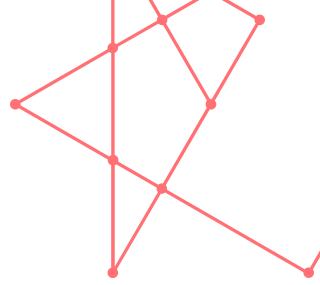
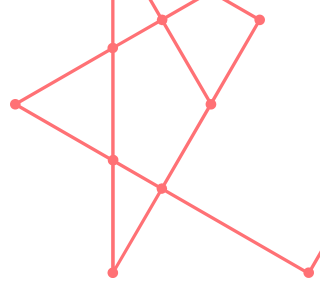


MIG S.À R.L.: GROSSVOLUMIGE EDELSTAHLTANKS VOR ORT GEBAUT

Die Internationalisierung von MIG S.à r.l. aus Sandweiler schreitet voran





Ausgeführte Projekte in Luxemburg von Trinkwasser-Edelstahltanks vor Ort gebaut, haben die Geschäftsführung dazu angespornt hohe Investitionen, in Fertigungsmaschinen und Anlagentechnik, zu tätigen.

Die **neue innovative Fertigungstechnik** war der Schlüssel zum Erfolg zur Erschließung neuer Märkte insbesondere in der Bundesrepublik Deutschland. Als erstes fertiggestelltes Projekt, 2 Trinkwassertanks mit Stahlbauarbeiten, im Saarland bei der TNA Talsperren- und Grundwasser-Aufbereitungs- und Vertriebsgesellschaft mbH folgten Aufträge in Baden-Württemberg, Nord-Rhein-Westfalen und Brandenburg (Berlin).

Die von MIG S.à r.l. vor Ort gebauten Edelstahltanks haben eine Kapazität von **200 – 1000 m³**.

Die neuartige Technik der Trinkwasser-Edelstahltanks wird von den Ingenieurbüros und Trinkwasser-Zweckverbänden gegenüber der herkömmlichen Bauweise (Wasserkammern aus Beton) immer häufiger bevorzugt.

Die Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Fügetechnik (FEF), welche ein Spin-off des Instituts für Schweißtechnik und Fügetechnik (ISF) der RWTH

Aachen ist, leistet für die MIG S.à r.l. eine hervorragende Beratung zur innovativen Schweißtechnik bei Edelstahl vor Ort.

Zu erwähnen bleibt die wertvolle Unterstützung des luxemburgischen Wirtschaftsministeriums, im Rahmen zweier Forschungsprojekte bezüglich optimierter, hygienischer Schweißnähte und neues Fügeverfahren zur Vermeidung der Spaltkorrosion.

www.mig-online.lu

